

Empfehlungen zur Erstellung eines Ausbildungsplans im Begleiteten Praktikum (PO 2010) und im Begleiteten Praktikum II (PO 2014)

Die gemeinsame Planung am Anfang des Praktikums soll schriftlich in einem Ausbildungsplan festgehalten werden. Der Ausbildungsplan verdeutlicht, in welcher Weise die Heranführung der Praktikantin/ des Praktikanten an das Aufgabenfeld, an professionelles Handeln und an berufliche Verantwortung geplant wird.

Im Ausbildungsplan sollen demnach die individuellen Lernwünsche und Vorstellungen der Studierenden berücksichtigt, mit denen der anleitenden Fachkraft ausgehandelt und mit den jeweiligen Lernmöglichkeiten der Institution abgestimmt werden. Der Ausbildungsplan wird im Einvernehmen mit der Hochschule vereinbart und wird der Dozentin/ dem Dozenten des Begleitseminars vier Wochen nach Beginn des Praktikums zur Überprüfung vorgelegt.

Bitte formulieren Sie die Lernziele so konkret, dass diese am Ende des Praktikums überprüft werden können.

Strukturierungsempfehlung für den individuellen Ausbildungsplan:

1. Formale Strukturen des Praktikums

Bitte benennen Sie auf **Briefbogen** der Einrichtung:

- Träger und konkrete Ausbildungsstelle (In welcher Einrichtung findet das Praktikum genau statt?)
- Name und Qualifikation der Praxisanleiterin/ des Praxisanleiters
- Name der Praktikantin / des Praktikanten
- Dauer des Praktikums von ... bis ...
- Arbeitszeiten, z.B. Teilzeit- oder Vollzeittätigkeit
- Unterschriften und Stempel der Einrichtung

2. Fachliche Ausrichtung der ausbildenden Institution

Bitte benennen Sie:

- gesetzliche Grundlagen, Ziele und Aufgaben der Institution
- Einbettung in ein Handlungs- bzw. Aufgabenfeld der Sozialen Arbeit
- Adressat/inn/engruppen
- Methoden und Arbeitsformen

3. Inhaltliche Elemente der Ausbildung

Bitte benennen Sie:

- mögliche Aufgaben, Arbeitsschwerpunkte und Lernfelder der Praktikantin / des Praktikanten
- konkrete Lernziele, bezogen auf die zeitliche Struktur des Praktikums
- Formen des Lernens, z.B. durch Hospitation, Beobachtung, Übernahme von bestimmten Aufgaben und Tätigkeiten, Teilnahme an Teamsitzungen und Supervision
- Anleitungsformen und Anleitungsinhalte

Bitte nicht vergessen: Der Ausbildungsplan wird von der Praktikantin/ dem Praktikanten und der anleitenden Fachkraft unterschrieben (Stempel nicht vergessen!!!) und der Fachhochschule Münster (Dozentin/ Dozent Begleitseminar) als Vertragspartnerin zur Überprüfung vorgelegt.